

# Schmerzfrei nach dem Beschleifen

*Vitale Zähne zeigen zuweilen nach dem Beschleifen längerfristig eine erhöhte Schmerzempfindlichkeit. Diese ist sehr unangenehm für den Patienten und führt in der Folge zu vermeidbaren Klagen. Dass es auch anders, besser geht, zeigen die nachfolgend geschilderten Erfahrungen aus der Praxis.*

## | Redaktion

### info:

\*TECTOR 10 ml Suspension.

Hersteller:

lege artis Pharma GmbH + Co KG,  
Postfach 60, 72132 Dettenhausen  
TECTOR Calciumhydroxid-Liner.

Zusammensetzung:

Calciumhydroxid, Kanadabalsam,  
Ethylmethylketon.

Probleme entstehen nach dem Beschleifen und Präparieren von vitalen Zähnen (Beschleifschmerzen), vor dem Aufzementieren von Kronen und Brücken und bei flachen Kavitäten. Die Beschwerden entstehen dadurch, dass beim Beschleifen der Zähne und der Präparation von Kavitäten Dentinkanälchen angeschnitten und freigelegt werden, die in ihrer ganzen Länge bis zur Pulpa offen sind. Eine Dentinwunde ist entstanden (Abb. 2). Diese offenen Dentinkanälchen sind sehr empfänglich für Noxen, Toxine und Mikroorganismen. Mit dem Calciumhydroxid-

ment, einem der beigelegten Apply-Tips® oder einem Medikamententräger wird die schnell trocknende Suspension dreimal tuschiert. Zwischen den Arbeitsgängen trocknet TECTOR schnell und hinterlässt eine sehr dünne Schicht (Abb. 3).

Die beschliffenen Zähne zeigen sich danach nicht mehr so schmerzempfindlich wie zuvor. Danach werden dann Krone oder Brücke aufzementiert. Zu vermeiden ist der Einsatz von TECTOR bei adhäsiven Befestigungen, Kunststoff-Zähnen, -Verblendungen und -Füllungen. Zudem sollte der Schleimhautkontakt mit überreichlich auf-



Abb. 1: TECTOR mit Apply-Tip.



Abb. 2: TECTOR vorher.



Abb. 3: TECTOR nachher.

### kontakt:

**Dr. Andreas Radl**

c/o lege artis Pharma  
GmbH + Co KG  
Breitwasenring 1  
72135 Dettenhausen

Liner TECTOR\* werden diese offenen Dentinkanälchen geschlossen (Abb. 1). Hierbei empfehle ich folgendes Vorgehen: Vor der Anwendung von TECTOR müssen die zu behandelnden Flächen sauber, fettfrei und trocken sein. TECTOR ist vor Gebrauch kräftig zu schütteln, damit sich die Calciumhydroxid-Partikel in der Flüssigkeit gut verteilen. Mit einem Kugelinstru-

ment, einem der beigelegten Apply-Tips® oder einem Medikamententräger wird die schnell trocknende Suspension dreimal tuschiert. Zwischen den Arbeitsgängen trocknet TECTOR schnell und hinterlässt eine sehr dünne Schicht (Abb. 3). Die beschliffenen Zähne zeigen sich danach nicht mehr so schmerzempfindlich wie zuvor. Danach werden dann Krone oder Brücke aufzementiert. Zu vermeiden ist der Einsatz von TECTOR bei adhäsiven Befestigungen, Kunststoff-Zähnen, -Verblendungen und -Füllungen. Zudem sollte der Schleimhautkontakt mit überreichlich auf-